



II-11316 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesminister für Gesundheit
und öffentlicher Dienst
ING. HARALD Ettl

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.260/102-I/6/90

31. Mai 1990

An den
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 W i e n

5284 IAB

1990 -06- 01

zu 5335/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Probst, Mag. Haupt, Apfelbeck, Dr. Partik-Pablé haben am 3. April 1990 unter der Nr. 5335/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Ausbildung ausländischer Mediziner gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Maßnahmen wird Ihr Ressort ergreifen, um das Dilemma zwischen halbfertiger Ausbildung ausländischer Mediziner einerseits und zu geringer Anzahl von Turnusplätzen andererseits zu lösen?
2. Mit welchen Ressorts und Institutionen stehen Sie diesbezüglich in Verhandlungen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die derzeitige Ausbildung von Ärzten besteht bekanntlich aus einem Medizinstudium an der Universität, das im wesentlichen

- 2 -

die theoretischen Grundlagen für eine anschließende - postpromotionelle - praktische Ausbildung vermittelt.

Im Zusammenhang mit der großen Zahl auf einen Turnusplatz wartender österreichischer Jungmediziner ist es daher nicht möglich, Ausländern Ausbildungsplätze für die praktische Ausbildung in größerer Zahl zur Verfügung zu stellen.

Eine Lösung des angesprochenen Problems wird aber die Studienreform Medizin bringen, die derzeit vom führend zuständigen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung unter Mitwirkung des Bundeskanzleramtes-Gesundheit ausgearbeitet wird.

Ziel dieser Reform des Medizinstudiums ist insbesondere eine Intensivierung der Praxis während des gesamten Studiums in Form sowohl eines Einstiegspraktikums als auch des sogenannten "bed-side-teachings" sowie die Integration einer Spitalspraxis in das Studium (Studienturnus).

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S/R' or similar, located in the lower middle part of the page.